

Wenn ein Hund, der an einem von Würmern wimmelnden, mit Speichel benetzten, stinkenden, widerwärtigen, fleischlosen Menschenknochen nagt und sich an dessen unvergleichlichem Geschmack ergötzt, selbst den Fürsten der Götter neben sich erblickt, so empfindet er keine Scheu: ein gemeines Geschöpf kümmert sich ja nicht um das Vergebliche seines Treibens.

कृशः काणः खञ्जः श्रवणरहितः पुच्छविकलो त्रणी पूयक्लिन्नः कृमिकुलशतैरावृततनुः ।

नुदानामो वीर्यः पिठरकपालार्दितगलः शुनीमन्वेति श्चा कृतमपि निवृत्त्येव मदनः ॥ ७२९ ॥

Ein magerer, einäugiger, lahmer, ohrenloser, am Schwanz verstümmelter, räudiger, von Eiter feuchter, mit Hunderten von Würmern bedeckter, durch Hunger ausgemergelter, alter Hund, den eine Topfscherbe in der Kehle plagt, läuft noch einer Hündin nach: auf einen Todten sogar schlägt der Liebesgott noch los!

केचित्प्राञ्जलिमिच्छन्ति केचिद्वक्त्रं वचो बुधाः ।

केचित्कथां रसस्फोतामतः सर्वं विधीयते ॥ ७३० ॥

Einige lieben eine demüthige Verneigung, Andere den Mund, Weise die Rede, wieder Andere eine geschmackvolle Erzählung; darum wird Alles gereicht.

केनाप्यनर्थरुचिना कपटं प्रयुक्तमेतत्सुकृत्तनयबन्धुमयं विचित्रम् ।

कस्यात्र कः परिजनः स्वजनो जनो वा स्वप्नेन्द्रजालसदृशः खलु जीवलोकः ॥ ७३१ ॥

Irgend ein Schadenfroher hat uns diesen wunderbaren Betrug mit den Freunden, Söhnen und Verwandten gespielt. Wer ist hier des Andern Diener, Angehöriger oder Nächster? Die Welt der Lebenden gleicht ja einem Traume und Zauberwerk.

के नाम न विनश्यन्ति मिथ्याज्ञानान्नितम्बिनीम् ।

रम्यां य उपसर्पन्ति दीपाभां शलभा यथा ॥ ७३२ ॥

Wer wohl geht nicht zu Grunde, wenn er aus Unverstand einer reizenden Schönhüftigen zu nahe kommt? Ihm geschieht wie der Motte, die zum Lichte der Lampe fliegt.

केनामृतमिदं सृष्टं मित्रमित्यन्तरद्वयम् ।

आपदा च परित्राणं शोकसंतापभेषजम् ॥ ७३३ ॥

Wer hat diesen Nektar, das zweisilbige Wort Mitra (Freund) geschaffen, dieses Schutzmittel gegen Ungemach, diesen Heiltrank gegen des Kammers Qualen?

729) BHART. 1, 63 BOHL. 66 und 3, 95 HARB.

c. नुदानामो; statt पिठ^० haben die Ausgaben und Handschriften: पिठरकपालार्थितगलः; पिवरकपालार्थित^०, पीठरकपालार्थित^०, मृन्मयकपालार्थित^०, पिठरकपालार्थित^०, पिवरनृकपालार्थित^०, पिवरनृकपालान्वित^०, पृथुतरपिठारार्थित^०. d. च ह-

त्येव.

730) VET. in LA. 1.

731) ÇĀNTIÇ. 2, 2 bei HARB. 415. fg. b. स्व-जन st. तनय. c. कथमिह st. परिजनः.

732) PAÑKAT. IV, 38.

733) PAÑKAT. II, 39. Vgl. शोकारान्ति^०.